

Häufig gestellte Fragen zum BCM

FAQ ISO 22301

Sie möchten für den Ernstfall gerüstet sein und die Wirksamkeit Ihres Business Continuity Management (BCM) nach ISO 22301 nachweisen lassen? Sie möchten wissen, was Sie dafür tun müssen? Unsere Sachverständigen haben diese und weitere Fragen sowie deren Antworten im folgendem FAQ zusammengestellt.

1. Was ist die ISO 22301?

Bei der ISO 22301 handelt es sich um eine international anerkannte Norm für Unternehmen und Organisationen jeder Branche und Größe. Sie definiert die Anforderungen, die ein betriebliches Kontinuitätsmanagementsystem erfüllen muss, damit Sie als Unternehmen eventuelle Störungen und Notfälle möglichst schadenfrei überstehen können und im Schadensfall die Betriebstätigkeit möglichst rasch wieder aufgenommen werden kann. Die Anforderungen richten sich dabei an die Planung, den Aufbau, die Implementierung, die Überwachung sowie die Verbesserung Ihres Managementsystems.

2. Was ist ein Business Continuity Management?

Ein betriebliches Kontinuitätsmanagement oder auch Business Continuity Management (BCM) genannt, umfasst alle Bereiche eines Unternehmens mit dem Ziel, die reibungslose Fortführung der Geschäftsprozesse auch im Krisen- und Katastrophenfall zu ermöglichen. Es unterstützt Sie dabei, sich optimal auf interne und externe Ereignisse, die den Betrieb gefährden könnten, vorzubereiten sowie angemessen auf diese zu reagieren und auftretende Schäden zu verhindern oder zu verringern.

3. Vor welchen kritischen Ereignissen sollte ich mein Unternehmen schützen?

Potentielle Gefahren wie IT-Ausfälle, Cyberattacken, Naturereignisse oder politische Unruhen sollten nicht auf die leichte Schulter genommen werden, da derartige Herausforderungen für Unternehmen in einer zunehmend globalisierten und vernetzten Welt schnell existenzbedrohend sein können.

4. Weshalb ist es heute so wichtig, zentrale Geschäftsprozesse möglichst resilient zu halten?

Resiliente zentrale Geschäftsprozesse sind unabdingbar für die Existenzsicherung des Unternehmens. Diese dürfen im Krisen- und Katastrophenfall gar nicht oder nur kurzzeitig unterbrochen werden, um die Stabilität Ihres Unternehmens nicht zu gefährden.

5. Was sind die Grundlagen eines funktionierenden Business Continuity Managements?

Ein wirksames BCM setzt eine kritische Business Impact Analysis (BIA) voraus. Diese Analyse besteht im Wesentlichen aus drei Teilen: der strategischen, der taktischen und der operativen BIA. Mit Hilfe der Business Impact Analyse können existenzsichernde Prozesse identifiziert und Maßnahmen-, Reaktions- und Notfallpläne zur Aufrechterhaltung der Betriebsfähigkeit erstellt werden. Aufgrund der Auseinandersetzung mit den kritischen Geschäftsprozessen können Schwachstellen sowie potenzielle Situationen mit dem Ausmaß einer Betriebsunterbrechung identifiziert und gegengesteuert werden. So werden einerseits mögliche kritische Systeme ausgemacht und Gefahren für das Unternehmen benannt. Hier ist ein ganzheitlicher und neutraler Blick auf alle Unternehmensbereiche und deren Stärken und Schwächen wichtig. Das richtige Vorgehen für die BIA ist ebenfalls in der ISO 22301 definiert.

6. Was bringt die Zertifizierung nach ISO 22301 meinem Unternehmen?

Die ISO 22301 definiert die Anforderungen, die ein funktionierendes, krisentaugliches Business Continuity Management erfüllen muss. Ein zuverlässiges Managementsystem sorgt dafür, dass Ihr Unternehmen nach Eintreten einer Krise oder Katastrophe seine Geschäftstätigkeit aufrechterhält bzw. seine Tätigkeit möglichst schnell wieder aufnehmen kann. Hier einige Vorteile auf einen Blick:



- ▶ Vorab-Definition wirksamer Notfallmaßnahmen und planvolles Agieren im Ernstfall
- ▶ Stabilisierung Ihrer Geschäftsprozesse
- ▶ Steigerung der Wirtschaftlichkeit durch geringere Ausfallzeiten und schnellere Wieder-Inbetriebnahme
- ▶ Verbesserung der globalen Risikoeinschätzung für die wichtigsten Geschäftsbereiche
- ▶ Aufdeckung potenzieller Einsparmöglichkeiten
- ▶ Erfüllung internationaler Standards
- ▶ Qualitätskriterium für Kunden, Unternehmenspartner und die Öffentlichkeit

7. Wie läuft die Zertifizierung nach ISO 22301 ab?

Ein funktionierendes Business Continuity Management muss individuell auf Ihr Unternehmen abgestimmt sein. Unsere Sachverständigen unterstützen Sie Schritt für Schritt bei der **Zertifizierung nach ISO 22301** und helfen Ihnen dabei, diese Aufgabe zuverlässig zu erfüllen.

1. Dokumentenprüfung hinsichtlich der Anforderungen der ISO 22301 an das BCM
2. Projektgespräch: Bestandsaufnahme vor Ort (optional)
3. Erstellung des Audit-Plans
4. Zertifizierungsaudit
5. Erteilung des Zertifikats
6. Überwachungs- bzw. Rezertifizierungsaudit alle 1-3 Jahre

8. Erfüllt mein Unternehmen die Anforderungen der ISO 22301?

Sie möchten herausfinden, ob Ihr Unternehmen bereits die Anforderungen für eine Zertifizierung nach ISO 22301 erfüllt? Dann stellen Sie Ihr Business Continuity Management mit unserer Checkliste jetzt auf den Prüfstand!

Sie haben weitere Fragen zur Zertifizierung Ihres Business Continuity Managements nach ISO 22301? Kontaktieren Sie uns!

[Kontaktieren Sie uns!](#)

[Mehr erfahren!](#)

Wünschen Sie weitere Informationen?
Besuchen Sie unsere Website:

dekra-certification.de